

AUSSCHREIBUNG



# Offener Sachsencup des Sächsischen Schützenbundes e. V.



## Sommerbiathlon -2008- Qualifikation zum Deutschlandcup 2008

- Veranstalter:** Sächsischer Schützenbund e.V.
- Zeit/**  
**Ausrichter:** 1. Lauf - **15.03.08** - ZSV Borna  
2. Lauf - **19.04.08** - SGi zu Brand  
3. Lauf - **17.05.08** - BSV Nünchritz - Glaubitz
- Vorläufiger** 9.30 - 10.30 Uhr      Anschießen  
**Zeitplan:** 10.45 Uhr      Eröffnung  
11.00 Uhr      Wettkampfbeginn (die jüngste AK beginnt)
- Teilnehmer:** Alle Sportler, deren Vereinigung Mitglied im DSB ist, sowie Gast sportler mit Tagesversicherung
- Meldung:** 1. Lauf: A. Bedewitz      Tel.: 034346/ 60233 E-mail: AnnekBedewitz@aol.com  
2. Lauf: F. Anschütz      Tel.: 03731/ 356557 E-mail: FrankAnschuetz@gmx.net  
3. Lauf: S. Wagner      Tel.: 035265/ 53934 E-mail: silke.wagner56@gmx.de
- Cupwertung:** An der Cupwertung nehmen alle Wettkämpfer teil, die mind. 2 Wertungsläufe erfolgreich absolviert haben. Gewertet werden die besten 2 Läufe. Die Punktvergabe erfolgt gemäß der olympischen Wertung (7, 5, 4, 3, 2, 1 Pkt.) Bei Punktgleichheit entscheidet der 3. Lauf.  
Die Ehrung der Platzierten erfolgt sofort nach Beendigung der Auswertung. Es erfolgt eine Einzelwertung zu jedem Cuplauf, im Geländelauf und in der Staffel. Nach dem 3. Cuplauf erfolgt die Ehrung im Sachsencup 2008.
- Ergänzende** *Die Allgemeinen Bestimmungen zur Durchführung von Landesmeisterschaften*  
**Bestimmungen:** *im Sächsischen Schützenbund 2008 sind Bestandteil dieser Ausschreibung.*
- Die **Meldung** ist bis ½ h vor Wettkampfbeginn möglich.
  - Das **Startgeld** ist am Wettkampfort zu bezahlen.
  - Für die Auszeichnung der Cupläufe ist der jeweilige Ausrichter verantwortlich. Die Sieger des Sachsencup 2008 erhalten einen Pokal und die Platzierten eine Medaille, sowie je eine Urkunde.
  - Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Pressluft- Gewehre nach der Sportordnung DSB.
  - Imbissversorgung vorhanden; warmer Tee für alle Teilnehmer frei.
  - Bekanntgabe der Wettkampfergebnisse, 30 Minuten Zeit in **Einspruch** zu gehen. Dafür ist eine Gebühr von **30,00 Euro** zu hinterlegen. Die Wettkampfleitung entscheidet dann über die Rechtmäßigkeit des Einspruches.  
Wird dem Einspruch statt gegeben, wird die Gebühr erstattet, wird dem

## Ausschreibung Wettkämpfe

Einspruch nicht stattgegeben, verfällt die Gebühr zugunsten des Veranstalters. Werden durch einen Einspruch höhere Kosten fällig, müssen diese von der in Einspruch gegangenen Mannschaft bei einem negativen Bescheid ebenfalls übernommen werden. Die Beweisführung für die entstandenen Kosten obliegt dem Veranstalter.

**Versicherung/ Haftung:** - Mit der Meldung bestätigt der Verein, dass die gemeldeten Sportler wettkampftauglich und über den Verein versichert sind und die erforderlichen Sondergenehmigungen/ Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten/ Erlaubnisbehörde vorliegen und dem Veranstalter vorgelegt werden. Der Veranstalter haftet nicht für Unfälle und deren Folgen, Diebstahl und Sachschäden.

<b>Startgelder:</b>	Schüler, Jugend, Junioren	3,00 EUR
	ab Schützen- und Damenklasse	5,00 EUR
	Staffelwettbewerb	7,00 EUR
	Einspruchsgebühr	30,00 EUR
	Verlust der Startnummer	10,00 EUR

### Ausgeschriebene Wettbewerbe:

**Einzelwettkampf:** Der Geländelauf ist ein Einzelwettbewerb. Gestartet wird im 1 Minutentakt entsprechend der AK.

Klasse	Alter (Jahre)	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlagen	Strafrunden
Schüler C m/w	<= 10	ab 1998	2,4 km	L / L – Laser	35 m
Schüler B m/w	<= 12	1996 – 1997	2,4 km	L / L	35 m
Schüler A m/w	13 - 14	1994 – 1995	2,4 km	L / S	35 m
Jugend m/w	15 - 16	1993 – 1992	3,2 km	L / S / L	70 m
Junioren B m/w	17 - 18	1990 – 1991	5 km	L / S / L	70 m
Junioren A m/w	19 - 20	1989 – 1988	5 km	L / S / L	70 m
Damen offen	21 - 30	1978 – 1987	5 km	L / S / L	70 m
Damen AK II	31 – 40	1968 – 1977	5 km	L / S / L	70 m
Damen AK III	41 – 50	1958 – 1967	5 km	L / S / L	70 m
Damen AK IV	ab 51	vor 1958	5 km	L / S / L	70 m
Herren offen	21 – 30	1978 – 1987	5 km	L / S / L	70 m
Herren AK II	31 – 40	1968 – 1977	5 km	L / S / L	70 m
Herren AK III	41 – 50	1958 – 1967	5 km	L / S / L	70 m
Herren AK IV	51 – 60	1948 – 1957	5 km	L / S / L	70 m
Herren AK V	ab 61	vor 1948	5 km	L / S / L	70 m

Die Klassen Schüler und Jugend sind in sich festgeschrieben. Die Festschreibung in der Jugendklasse gilt nicht, wenn kein Wettbewerb ausgeschrieben ist.

**Schießen:** Keine getrennte Wertung zwischen LG und KK.

**Staffelwettkampf:** Mannschaftswettbewerb mit je 3 Teilnehmern (männl., weibl.,mix)

## Ausschreibung Wettkämpfe

---

<b>Klasse</b>	<b>Alter (Jahre)</b>	<b>Jahrgang</b>	<b>Laufstrecke</b>	<b>Schießeinlagen</b>	<b>Strafrunden</b>
Schüler	11 – 14	1994 - 1997	3 x 1,5 km	L / L	70 m
Jugend	15 -16	1992 - 1993	3 x 2,5 km	L / S	70 m
Junioren	17 -20	1988 - 1991	3 x 2,5 km	L / S	70 m
Damen	ab 21	vor 1988	3 x 2,5 km	L / S	70 m
Herren	ab 21	vor 1988	3 x 2,5 km	L / S	70 m

Der Veranstalter entscheidet nach der Meldung über eine eventuelle Zusammenlegung der Klassen. Ein Zusammenlegen ist wie folgt möglich: Schüler/Jugend; Junioren/Damen/Herren, dabei kann LG und KK in einer Staffel vertreten sein.